



Projektbeirat

Die Mitglieder des Projektbeirates haben sich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der 14 Teilvorhaben im Verbundprojekt TransInno_LSA am 5.6.2019 in Wernigerode getroffen. Foto: Hochschule Harz

Von der Expertise verschiedener Vertreterinnen und Vertreter aus etlichen Gesellschaftsbereichen können die 14 Teilvorhaben im Verbundprojekt TransInno_LSA profitieren. Ein Projektbeirat wird künftig einmal jährlich Einblick in das Projektgeschehen erhalten und Impulse für die weitere Entwicklung geben.

Das Innovationsnetzwerk VTTNetz konnte bei der ersten Beiratssitzung am 5. Juni 2019 auf dem Wernigeröder Hochschulcampus bereits erste Ideen der Beiratsmitglieder mit in die weitere Projektarbeit nehmen. VTTNetz-Projektmitarbeiterin Julia Bruns präsentierte die bisherigen Erfolge, die anstehenden Herausforderungen und Ziele in einem drei Minuten langen Videoclip und erläuterte den Gästen die aktuellen Entwicklungen im Reallabor für Technikakzeptanz und Soziale Innovation, kurz TAKSI. Seit dem 22. Oktober 2018 wird dort für Ältere einmal wöchentlich eine Sprechstunde für Smartphone, Sicherheit und Komfort angeboten. Zwei ehrenamtliche Senioren-Technikberater engagieren sich in der TAKSI-Zentrale, die sich in der Kopernikusstraße 8 in Wernigerode befindet. Die Räume stellt die Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft eG zur Verfügung. Sie hob das Engagement im Netzwerk „Aktiv älter werden“ in Sachsen-Anhalt sowie in der Expertenplattform „Demographischer Wandel in Sachsen-Anhalt“ hervor und gab einen Ausblick auf die nächsten Meilensteine. So ist VTTNetz Mitveranstalter des 2. bundesweiten Austauschtreffens der Wohn- und Technikberatungsstellen am 13. und 14. November in Wiesbaden.

Einen interessanten Hinweis hatte Kay Nitschke von der AOK Sachsen-Anhalt für VTTNetz: Er regte eine Kooperation mit der Hallenser Wohnungsgenossenschaft an, die derzeit in die Ausstattung von 2000 Wohnungen in Halle mit AAL-Systemen investiert. Mögliche Schnittmengen konnten auch mit dem Teilprojekt Forschungskita Campus Kids erörtert werden. „Unser Hauptanliegen in diesem Jahr ist die Erarbeitung eines Schulungs- und Weiterbildungskonzeptes für ehrenamtlich und

hauptamtlich Beratende“, erläuterte Projektmitarbeiterin Julia Bruns der Campus Kids-Projektleiterin Sandra Frisch, die an der Hochschule Merseburg mit ihrem Netzwerk an pädagogischen Experten gerne für den Austausch mit Rat und Tat bereitsteht.

Auch die Kolleginnen und Kollegen der weiteren Third-Mission-Projekte, die an den Hochschulen Harz, Merseburg sowie Magdeburg-Stendal angesiedelt sind, fassten das Geschehen der vergangenen 17 Monate für den Beirat in jeweils drei Minuten knapp zusammen. Grundsätzlich haben alle Projekte verschiedene gesellschaftliche Zielgruppen im Blick oder bringen Licht ins bisher wenig illuminierte Feld der sogenannten Third Mission an Hochschulen: So haben die Kolleginnen im Projekt TBT eine Definition für diese „dritte Mission“ an Hochschulen erarbeitet. Das Netzwerk „RESPEKT“ setzt sich im Norden des Bundeslandes gegen Diskriminierung und für mehr Teilhabe in der Gesellschaft ein. Die Modellfabrik 4.0 für KMU stellt vor allem die Kompetenzen des Industrielabors Innovative Fertigungsverfahren der Hochschule Magdeburg-Stendal in den Mittelpunkt. Und VTTNetz hat die Professionalisierung der Beratungsstrukturen im Feld einer stetig älter werdenden Bevölkerung im Blick.

Durch die erste Sitzung des Projektbeirates führte Prof. Dr. Georg Westermann, der Gesamtprojektleiter von TransInno-LSA, das vom 1.1.2018 bis 31.12.2022 im Rahmen der Initiative „Innovative Hochschule“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) sowie vom Land Sachsen-Anhalt gefördert wird. Der Projektbeirat kommt das nächste Mal 2020 zusammen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 14 Teilvorhaben werden sich am 2. und 3. Juli in Bochum zu ihrer gemeinsamen Netzwerktagung wiedersehen.

Mitglieder des Projektbeirats

- Wilfried Köhler (*Referatsleiter demografische Entwicklung und Prognosen, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt*)
- Peter Hinrichs (*Referat 46, Forschung und Technologietransfer, Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt*)
- Julia Bütow (*Referat 23, Digitalisierungsprojekte, Kreativ- und IT-Wirtschaft, Handel, Standortmarketing, Existenzgründung, Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt*)
- Kay Nitschke (*Stellv. Leiter der Unternehmenseinheit Gesundheit und Medizin AOK Sachsen-Anhalt*)
- Susanne Kopp-Sievers (*Geschäftsführerin Museumsverband Sachsen-Anhalt*)
- Dr. Christof Günther (*Geschäftsführer InfraLeuna GmbH*)
- Tom Koch (*Leiter Unternehmenskommunikation Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben*)